



Wien, im Oktober 2012

Reifeprüfung NEU 2013/14 mit Maturacoach für das Optionenmodell

Sehr geehrte Damen und Herren!

Mit diesem Schreiben wollen wir Sie über den Umsetzungsstand der Reifeprüfung NEU informieren.

Die Gesetzeslage

Mit Gesetzesbeschluss vom Juli 2012/Kundmachung August 2012 wurde festgelegt, dass alle allgemeinbildenden höheren Schulen mit 2/3-Zustimmung des SGA im Schuljahr 2013/14 wie geplant die Reifeprüfung NEU umsetzen können (Optionenmodell). Alle anderen Schulen folgen im nächsten Schuljahr 2014/15 dann verpflichtend.

Die diesbezügliche Reifeprüfungsverordnung mit den genauen Umsetzungsbestimmungen wurde im Mai 2012 kundgemacht. Die Aufnahme des Optionenmodells wurde im August 2012 kundgemacht.

Die korrespondierende Schulbuchliste mit allen Schulbüchern, die auf die Reifeprüfung NEU vorbereiten, finden Sie unter

http://www.bmukk.gv.at/medienpool/22176/reifepruefungneu_schulb.pdf .

Vorbereitungsmaßnahmen

An allen Pädagogischen Hochschulen gibt es eine breite Auswahl von Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen für alle Lehrerinnen und Lehrer. Dieses Semester gibt es einen besonderen Schwerpunkt zu Korrekturschemata.

An allen Standorten werden die Lehrerinnen und Lehrer durch interne Lehrerfortbildung direkt am Schulstandort informiert. Zusätzlich werden „Rufseminare“ zum Thema Reifeprüfung NEU angeboten: 40 ausgewählte und speziell ausgebildete Expertinnen und Experten des BIFIE kommen auf Anfrage an die Schulen und informieren vor Ort umfassend Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrerinnen und Lehrer.

Folgende Koordinatorinnen und Koordinatoren sind in den Bundesländern mit der Umsetzung betraut:

Bundesland	Bundeslandkoordinator/in an den Pädagogischen Hochschulen	e-mail
Wien	Mag. Elisabeth Enigl Mag. Karin Tscherne	elisabeth.enigl@phwien.ac.at karin.tscherne@phwien.ac.at
Niederösterreich	Mag. Ursula Douschan-Malota	ursula.douschan@ph-noe.ac.at
Burgenland	Mag. Gerlinde Mihalits	gerlinde.mihalits@ph-burgenland.at
Oberösterreich	Mag. Franz Weigl Mag. Gottfried Gurtner Mag. Christian Kössldorfer	franz.weigl@ph-ooe.at gottfried.gurtner@ph-ooe.at christian.koessldorfer@ph-ooe.at
Salzburg	Mag. Thomas Koidl Mag. Winfried Penninger	thomas.koidl@phsalzburg.at winfried.penninger@phsalzburg.at
Tirol	OStR Mag. Heiner Juen Mag. Sabine Hosp	heiner.juen@ph-tirol.ac.at sabine.hosp@uibk.ac.at
Vorarlberg	OStR Mag. Elisabeth Schallenberg Dir. Mag. Thomas Rothmund	elisabeth.schallenberg@ph-vorarlberg.ac.at thomas.rothmund@ph-vorarlberg.ac.at
Steiermark	Mag. Marlies Pirchegger	marlies.pirchegger@phst.at
Kärnten	Mag. Dr. Christian Pichler	christian.pichler@ph-kaernten.ac.at

Schulversuche 2012/13

Entsprechend den Abstimmungen gem. § 78b SchUG „Schulversuche zur teilzentralen Reifeprüfung“ haben sich erfreulich viele Standorte zum Haupttermin 2013 für die folgenden **Schulversuche zur schriftlichen Reifeprüfung NEU** in Deutsch und in den Fremdsprachen (Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Latein, Griechisch) entschieden:

	Deutsch	Englisch	Französisch	Italienisch	Spanisch	Latein	Griechisch
Standorte	12	308	157	38	33	16	1

In den Lebenden Fremdsprachen haben sich 2013 folgende Standorte für **Schulversuche zur mündlichen Reifeprüfung NEU** entschieden:

	Englisch	Französisch	Italienisch	Spanisch
Standorte	21	6	1	1

Weitere Vorbereitungsmöglichkeiten

Seit 8. Oktober 2012 finden **Kompetenztests für die 6. und 7. Klassen** mit den Lerninhalten zu den 5. bzw. 6. Klassen statt. Die Prüfungsfragen und Korrekturschlüssel können unter <https://www.bifie.at/node/1807> heruntergeladen werden. Dieses Modell wird jährlich wiederholt. Eine **Probematura für Mathematik** (schulstufenadäquate „Maturasimulation“, einsetzbar als Schularbeit) findet für alle 7. Klassen vom 23. – 29. Mai 2013 statt. Sie finden grundsätzliche Informationen und Handreichungen sowie eine Vielzahl an Übungsbeispielen zu allen Unterrichtsgegenständen und Schulstufen unter: <https://www.bifie.at/downloads> .

Optionenmodell – Reifeprüfung NEU bereits 2013/14 mit Maturacoach

Das gesamte Modell der Reifeprüfung NEU (Vorwissenschaftliche Arbeit, Klausuren mit zentraler Themenstellung in den standardisierten Prüfungsgegenständen bzw. ohne zentrale Themenstellung in den nicht-standardisierten Prüfungsgegenständen und die mündliche Reifeprüfung auf Basis der am Schulstandort erstellen Themenpools) kann – mit Zustimmung des Schulgemeinschaftsausschusses mit je zwei Drittel der Lehrerinnen und Lehrer, der Eltern und der Schülerinnen und Schüler – bereits zum Haupttermin 2014 durchgeführt werden. Der notwendige Beschluss ist bis 28. Februar 2013 zu fällen und auf dem Dienstweg über die Schulaufsicht an das BMUKK zu übermitteln.

Jenen Schulen, die bereits zum Haupttermin 2014 nach der Reifeprüfung NEU im Optionenmodell maturieren, wird **ein persönlicher Matura-Coach des BIFIE** zur Seite gestellt, der telefonisch und nach Vereinbarung vor Ort den Schulen zur Verfügung steht. Mag. Peter Simon, MSc, Leiter des Zentrums Wien, informiert Sie gerne über die Details unter p.simon@bifie.at oder Tel. 01-5336214-4017.

Schulversuche 2013/14

Schulen, die sich nicht für das Optionenmodell entschieden haben, können sämtliche Teilbereiche der Reifeprüfung NEU im Rahmen von Schulversuchen durchführen.

Die optimale Vorbereitung der Reifeprüfung NEU ist uns wichtig. Wir setzen alles daran, dass dieses zentrale Bildungsvorhaben gut umgesetzt wird.

Mit freundlichen Grüßen,

